

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 18

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Mai 1914. || Nr. 18 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seif, Urden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Aphorismen aus Abraham a Sancta Clara. — Die Aesthetik in der Schule. — Eine neue Methode zur Heilung des Stotterns. — Gedanken zur Pfadfinderbewegung. — Literatur. — Schulmitteilungen. — Pädagogisches Allerlei. — Inserate. —

Aphorismen aus Abraham a Sancta Clara.

Dem Menschen sind drei Tränk erlaubt: einer zum Durst, der andere zur Luft, der dritte zur Fröhlichkeit; was darüber, bringet Trunkenheit.

Ein Frosch wird nie wie ein Kanarienvogel singen.

Sind die Saiten nicht gespannt, so haben sie keine Stimmen.

In der schönsten Scheide steckt oft eine üble Klinge.

Geld im Beutel — Ist für alle Wunden ein Kräutzel.

Der Spott läuft gemeinlich den Hoffärtigen mit Hasensfüßen nach.

Was an den Galgen gehört, ertrinkt nicht.

Ein Lachender ist leicht zu fixeln.

Ehre ist ein Rechenpiel:

Bald gilt man nichts, bald gilt man viel.

Eine manche Krankheit bringt diesen und jenen zu besonderer Andacht, zu welcher er vorhin bei gesundem Leib auch durch sechs Paar Ochsen nicht wäre gezogen worden.

Es ist im Haus nicht wohlgetan,

Wenn die Hahn kräht und nicht der Hahn.